

N° 2035.

---

**ALLEMAGNE ET  
ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE**

Traité d'arbitrage. Signé à Wash-  
ington, le 5 mai 1928.

---

**GERMANY AND  
UNITED STATES OF AMERICA**

Arbitration Treaty. Signed at Wash-  
ington, May 5, 1928.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

N<sup>o</sup> 2035. — SCHIEDSGERICHTS-  
VERTRAG <sup>1</sup> ZWISCHEN  
DEUTSCHLAND UND DEN VER-  
EINIGTEN STAATEN VON  
AMERIKA. GEZEICHNET IN  
WASHINGTON, AM 5. MAI 1928.

No. 2035. — ARBITRATION  
TREATY<sup>1</sup> BETWEEN GERMANY  
AND THE UNITED STATES OF  
AMERICA. SIGNED AT WASH-  
INGTON, MAY 5, 1928.

*Textes officiels allemand et anglais communiqués  
par le consul général d'Allemagne à Genève.  
L'enregistrement de ce traité a eu lieu le 3 juin  
1929.*

*Ce traité a été transmis au Secrétariat par le  
« Department of State » du Gouvernement des  
Etats-Unis d'Amérique, le 18 avril 1929.*

*German and English official texts communicated  
by the German Consul-General at Geneva.  
The registration of this Treaty took place June 3,  
1929.*

*This Treaty was transmitted to the Secretariat  
by the Department of State of the Government  
of the United States of America April 18,  
1929.*

DER DEUTSCHE REICHSPRÄSIDENT UND DER  
PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN STAATEN VON  
AMERIKA entschlossen, soweit es in ihrer Macht  
liegt, jede Unterbrechung der jetzt glücklicher-  
weise zwischen den beiden Nationen bestehenden  
friedlichen Beziehungen zu verhindern,

von dem Wunsche erfüllt, ihr Bekenntnis zu  
der Politik zu erneuern, alle für ein Rechtsver-  
fahren geeigneten Meinungsverschiedenheiten,  
die etwa zwischen ihnen entstehen sollten, einer  
unparteiischen Entscheidung zu unterwerfen,

in dem Bestreben, durch ihr Beispiel nicht  
nur zum Ausdruck zu bringen, dass sie den  
Krieg als Werkzeug der nationalen Politik in  
ihren gegenseitigen Beziehungen verurteilen,  
sondern auch den Eintritt des Zeitpunkts zu  
beschleunigen, in welchem der Abschluss inter-  
nationaler Übereinkommen zur friedlichen Rege-  
lung internationaler Streitfragen für immer die  
Möglichkeit eines Krieges zwischen irgendwel-  
chen Mächten der Welt beseitigen wird,

haben beschlossen, einen Schiedsgerichtsver-  
trag zu schliessen und haben zu diesem Zwecke  
zu ihren Bevollmächtigten ernannt :

THE PRESIDENT OF THE GERMAN REICH and  
THE PRESIDENT OF THE UNITED STATES OF  
AMERICA, determined to prevent so far as in their  
power lies any interruption in the peaceful  
relations now happily existing between the two  
nations ;

Desirous of reaffirming their adherence to the  
policy of submitting to impartial decision all  
justiciable controversies that may arise between  
them ; and

Eager by their example not only to demon-  
strate their condemnation of war as an instru-  
ment of national policy in their mutual relations,  
but also to hasten the time when the perfection  
of international arrangements for the pacific  
settlement of international disputes shall have  
eliminated forever the possibility of war among  
any of the Powers of the world ;

Have decided to conclude a treaty of arbitra-  
tion and for that purpose they have appointed  
as their respective Plenipotentiaries :

<sup>1</sup> L'échange des ratifications a eu lieu à Washing-  
ton, le 25 février 1929.

<sup>1</sup> The exchange of ratifications took place at  
Washington, February 25, 1929.

DER DEUTSCHE REICHSPRÄSIDENT :

den Deutschen Botschafter in den Vereinigten Staaten von Amerika, Herrn Dr. Friedrich VON PRITZWITZ UND GAFFRON, und

THE PRESIDENT OF THE GERMAN REICH :

Herr Friedrich VON PRITZWITZ UND GAFFRON, German Ambassador to the United States of America, and

DER PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA :

Herrn Frank B. KELLOGG, den Staatssekretär der Vereinigten Staaten von Amerika,

THE PRESIDENT OF THE UNITED STATES OF AMERICA :

Frank B. KELLOGG, Secretary of State of the United States ;

die nach Austausch ihrer in guter und gehörriger Form befundenen (Vollmachten die folgenden Artikel vereinbart haben :

Who having, communicated to one another their full powers found in good and due form, have agreed upon the following articles :

*Artikel I.*

Alle in internationalen Angelegenheiten zwischen den Hohen Vertragschliessenden Parteien entstehenden Streitigkeiten, bei welchen die eine Partei gegenüber der anderen auf Grund eines Vertrags oder auf anderer Grundlage ein Recht in Anspruch nimmt, sollen, sofern sie nicht auf diplomatischem Wege geregelt werden konnten, sofern sie auch durch Anrufung einer dafür vorgesehenen Vergleichskommission nicht geregelt worden sind und sofern sie nach den Grundsätzen von Recht und Billigkeit entscheidbar und somit ihrer Natur nach für ein Rechtsverfahren geeignet sind, auf Grund einer in jedem Einzelfall durch eine besondere Vereinbarung zu treffenden Entscheidung dem durch das Abkommen vom 18. Oktober 1907 eingesetzten Ständigen Schiedshof<sup>1</sup> im Haag oder einem anderen Gericht vorgelegt werden ; die besondere Vereinbarung soll nötigenfalls die Bildung dieses Gerichts regeln, seine Befugnisse bestimmen, den Streitpunkt oder die Streitpunkte bezeichnen und die zu entscheidende Frage festsetzen.

Die besondere Vereinbarung soll in jedem Falle auf Seiten Deutschlands gemäss den Vorschriften seiner Verfassung, auf Seiten der Vereinigten Staaten von Amerika durch den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika nach Anhörung und mit Zustimmung des Senats geschlossen werden.

*Article I.*

All differences relating to international matters in which the High Contracting Parties are concerned by virtue of a claim of right made by one against the other under treaty or otherwise, which it has not been possible to adjust by diplomacy, which have not been adjusted as a result of reference to an appropriate commission of conciliation, and which are justiciable in their nature by reason of being susceptible of decision by the application of the principles of law or equity, shall be submitted to the Permanent Court of Arbitration established at The Hague by the Convention<sup>1</sup> of October 18, 1907, or to some other competent tribunal, as shall be decided in each case by special agreement, which special agreement shall provide for the organization of such tribunal if necessary, define its powers, state the question or questions at issue, and settle the terms of reference.

The special agreement in each case shall be made on the part of Germany in accordance with its constitutional laws and on the part of the United States of America by the President of the United States of America by and with the advice and consent of the Senate thereof.

<sup>1</sup> DE MARTENS, *Nouveau Recueil général de Traités*, troisième série, tome III, page 360.

<sup>1</sup> *British and Foreign State Papers*, Vol. 100, page 298.

*Artikel II.*

Eine Berufung auf die Bestimmungen dieses Vertrags ist ausgeschlossen bei allen Streitfragen, deren Gegenstand :

- a) unter die einheimische Gerichtsbarkeit einer der Hohen Vertragschliessenden Parteien fällt,
- b) in die Interessen dritter Parteien eingreift,
- c) auf der Aufrechterhaltung der gewöhnlich als Monroe-Doktrin bezeichneten herkömmlichen Haltung der Vereinigten Staaten in amerikanischen Fragen beruht oder in die Aufrechterhaltung dieser Doktrin eingreift,
- d) auf der Beobachtung der Deutschland nach der Völkerbundssatzung obliegenden Verpflichtungen beruht oder in die Beobachtung dieser Verpflichtungen eingreift.

*Artikel III.*

Dieser Vertrag soll durch den Deutschen Reichspräsidenten gemäss den Vorschriften der deutschen Verfassung und durch den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika nach Anhörung und mit Zustimmung des Senats ratifiziert werden.

Die Ratifikationsurkunden sollen sobald als möglich in Washington ausgetauscht werden, und der Vertrag soll am Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden in Kraft treten. Er soll dann fortlaufend in Kraft bleiben, bis er von einer der Hohen Vertragschliessenden Parteien der anderen gegenüber schriftlich mit einjähriger Kündigungsfrist aufgelöst wird.

Zu Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten diesen Vertrag in doppelter Urschrift in deutscher und englischer Sprache, wobei beide Texte gleichwertig sind, unterzeichnet und ihre Siegel daruntergesetzt.

Geschehen in Washington am fünften Tage des Mais im Jahre eintausendneunhundertachtundzwanzig.

(Siegel) FR. VON PRITTWITZ.

*Article II.*

The provisions of this treaty shall not be invoked in respect of any dispute the subject matter of which :

- (a) Is within the domestic jurisdiction of either of the High Contracting Parties,
- (b) Involves the interests of third Parties,
- (c) Depends upon or involves the maintenance of the traditional attitude of the United States concerning American questions, commonly described as the Monroe Doctrine,
- (d) Depends upon or involves the observance of the obligations of Germany in accordance with the Covenant of the League of Nations.

*Article III.*

The present treaty shall be ratified by the President of the German Reich in accordance with German constitutional laws and by the President of the United States of America by and with the advice and consent of the Senate thereof.

The ratifications shall be exchanged at Washington as soon as possible, and the treaty shall take effect on the date of the exchange of the ratifications. It shall thereafter remain in force continuously unless and until terminated by one year's written notice given by either High Contracting Party to the other.

In faith whereof the respective Plenipotentiaries have signed this treaty in duplicate in the German and English languages, both texts having equal force, and hereunto affix their seals.

Done at Washington the fifth day of May in the year of our Lord one thousand nine hundred and twenty-eight.

(Seal.) FRANK B. KELLOGG.

<sup>1</sup> TRADUCTION. — TRANSLATION.N<sup>o</sup> 2035. — TRAITÉ D'ARBITRAGE ENTRE L'ALLEMAGNE ET LES ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE. SIGNÉ A WASHINGTON, LE 5 MAI 1928.

LE PRÉSIDENT DU REICH ALLEMAND et LE PRÉSIDENT DES ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE, décidés à empêcher, en tant qu'il est en leur pouvoir, toute interruption des relations pacifiques que l'on peut se féliciter de voir exister à présent entre les deux nations ;

Animés du désir d'affirmer à nouveau leur attachement à la politique qui consiste à soumettre à une décision impartiale toutes les divergences d'opinion susceptibles d'un règlement judiciaire qui pourraient s'élever entre eux ;

Soucieux, par leur exemple, non seulement de montrer qu'ils condamnent la guerre en tant qu'instrument de politique nationale dans leurs relations mutuelles, mais encore d'avancer le moment où la conclusion d'accords internationaux pour le règlement pacifique des différends entre nations aura éliminé à jamais les possibilités de guerre entre des Puissances quelconques ;

Ont décidé de conclure un traité d'arbitrage et ont nommé, à cet effet, pour leurs plénipotentiaires :

LE PRÉSIDENT DU REICH ALLEMAND :

M. le Dr Friedrich VON PRITZWITZ UND GAFFRON, ambassadeur d'Allemagne aux États-Unis d'Amérique ; et

LE PRÉSIDENT DES ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE :

M. Frank B. KELLOGG, secrétaire d'État des États-Unis d'Amérique ;

Lesquels, après s'être communiqué leurs pleins pouvoirs, reconnus en bonne et due forme, sont convenus des articles suivants :

*Article premier.*

Tous les différends d'ordre international qui pourraient surgir entre les Hautes Parties contractantes, du fait que l'une d'entre elles revendique, auprès de l'autre, un droit en vertu d'un traité ou autrement, s'il n'a pas été possible de les régler par la voie diplomatique, s'ils n'ont pas été aplanis après renvoi de l'affaire à une commission de conciliation prévue à cet effet, et s'ils sont susceptibles, de par leur nature, d'un règlement judiciaire, c'est-à-dire d'une solution fondée sur les principes du droit et de l'équité, seront soumis à la Cour permanente d'Arbitrage, établie à La Haye par la Convention du 18 octobre 1907, ou à un autre tribunal compétent, ainsi qu'il en sera décidé dans chaque cas par un compromis spécial. Ce compromis réglera, le cas échéant, l'organisation dudit tribunal et en déterminera les pouvoirs ; il indiquera l'objet ou les objets du litige et définira la question soumise à la décision du tribunal.

Dans chaque cas, le compromis sera conclu, pour l'Allemagne, conformément aux prescriptions de sa constitution et, pour les États-Unis d'Amérique, par le Président des États-Unis d'Amérique, sur l'avis et avec le consentement du Sénat.

<sup>1</sup> Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

<sup>1</sup> Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.